

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: LIQUIDE BLANCHIMENT

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2023-0003-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0030303-0003

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	6
5. Anweisungen für die Verwendung	12
5.1. Anwendungsbestimmungen	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	13
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	13
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	14
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	15
6. Sonstige Informationen	15

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

LIQUIDE BLANCHIMENT
ARVO XY 35
INDAL PEROX 35
FABRINOX 35.2

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	STOCKMEIER FRANCE SAS
Anschrift	3 rue de la Buhotière 35091 RENNES Frankreich

Zulassungsnummer

BE2023-0003-00-00 1-3

R4BP 3-Referenznummer

BE-0030303-0003

Datum der Zulassung

08/08/2022

Ablauf der Zulassung

31/07/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Solvay Interox Limited

Anschrift des Herstellers

Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Standort der Produktionsstätten

Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
--

Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 DE BERNBURG Deutschland

Name des Herstellers	Solvay Chemie BV Netherlands
Anschrift des Herstellers	SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemie BV Netherlands, SCHEPERSWEG, 1 6049 CV HERTEN Niederlande

Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 LI 57013 Rosignano Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 LI 57013 Rosignano Italien

Name des Herstellers	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM
Anschrift des Herstellers	RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
Standort der Produktionsstätten	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, SCHELDELAAN 600 – HAVEN 725 2040 BE Antwerp Belgien

Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited, Baronet Road, Solvay House WA4 6HA Warrington Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland Oy
Anschrift des Herstellers	YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland Oy, YRJONOJANTIE 2 45910 VOIKKAA Finnland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH Germany
Anschrift des Herstellers	KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH Germany, KOETHENSCHER STRASSE 1-3 06406 BERNBURG Deutschland

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia SpA Italy
Anschrift des Herstellers	VIA PIAVE, 6 LI 57013 ROSIGNANO Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia SpA Italy, VIA PIAVE, 6 LI 57013 ROSIGNANO Italien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM
Anschrift des Herstellers	RUE SOLVAY, 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien
Standort der Produktionsstätten	SOLVAY CHEMIE SA BELGIUM, RUE SOLVAY 39 5190 BE JEMEPPE-SUR-SAMBRE Belgien

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interlox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interlox Produtos Peroxidados SA, RUA ENG. CLEMENT DUMOULIN 2625-106 POVOA DE SANTA IRIA Portugal

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	35,7

2.2. Art der Formulierung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann die Atemwege reizen.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
 Einatmen von Dampf vermeiden.
 Einatmen von Aerosol vermeiden.
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
 BEI VERSCHLUCKEN:Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.
 BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 Mund ausspülen.
 Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.
 Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.
 Bei Brand:Wasser zum Löschen verwenden.
 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.
 Unter Verschluss aufbewahren.
 Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften den Entsorgung zuführen.
 Behälter ... gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften den Entsorgung zuführen.



4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion durch Aufbringen einer flüssigen Lösung in der Industrie und Einrichtungen.

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Pilze / Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakteriensporen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung Innen in der Industrie oder Einrichtungen. Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Besprühen der Oberflächen. Methode: CIP Detaillierte Beschreibung: Anwendung im Kreislauf (CIP). Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung: Eintauchen von Geräten und Utensilien.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid. Verdünnung (%): 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m ² Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:

- automatisches Einsprühen: 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m²

Anwendungsfrequenz - benutzerspezifisch.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid.

Verdünnung (%): -

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:

- CIP (Anwendung im Kreislauf): verdünnte Produktmenge, um das zu desinfizierende System zu füllen.

Anwendungsfrequenz - benutzerspezifisch.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Aufwandmenge: 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid.

Verdünnung (%): -

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% verwenden.

Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:

- Eintauchen: eine Lösung vorbereiten und die Objekte dort hinein eintauchen

Anwendungsfrequenz - benutzerspezifisch.

Bei Raumtemperatur verwenden.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Verpackung (HDPE): 0,25 ; 1 ; 2,5 ; 5 ; 10 ; 20 ; 22 ; 30 ; 60 ; 200 ; 210 ; 220 und 1000 L (IBC-Tank).

Aus zugelassenem HD-PE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Ein automatisches Auffüll- und Sprühsystem für die Anwendung im Kreislauf nutzen.
- Das Produkt so verdünnen, dass die nötige, hierunter angegebene Wasserstoffperoxidkonzentration erreicht wird.
- Effektive Wasserstoffperoxidkonzentration (Gew.-%) und Kontaktzeit:
 - o Bakterizid - 13 %, 10 Min.
 - o Sporizid - 13 %, 60 Min.
 - o Levurizid und Fungizid - 13 %, 15 Min.
 - o Viruzid - 13 %, 30 Min.
 - o Alle deklarierten Mikroorganismen - 13 %, 60 Min.
- Auf jedem Produktetikett muss Informationen zum Verdünnungsprozess enthalten, damit bspw. eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% erreicht wird:
- Ein Produkt mit einer angegebenen Konzentration von 35 % Wasserstoffperoxid: Das Produkt muss auf 39 Gew.-% verdünnt werden (390 g oder 340 ml des Produkts mit Wasser auf 1 l Gesamtvolumen auffüllen).
- Eine Vorreinigung der Oberflächen ist vor der Desinfektion notwendig.
- Automatisiertes Besprühen von nicht-porösen Oberflächen mit verdünntem Produkt in einer Konzentration von 50 - 100 ml/m². Die Oberfläche muss während der vorgesehenen Kontaktzeit feucht bleiben.
- Instrumente in das verdünnte Produkt eintauchen für die erwartete Kontaktzeit. Abtropfen lassen und trocknen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

CIP:

- Die Prozesse müssen vollständig automatisch und in geschlossenen Räumen ablaufen, ohne Exposition im Falle von Tank- oder Rohrleitungssystemen.

automatisches Einsprühen:

- Im Falle einer automatischen Oberflächenbesprühung wie für Transportbänder oder ähnliche feststehende Einrichtungen müssen die Arbeiter den Raum vor der Behandlung verlassen.
- Die Desinfektion kann nur nach Schichtende durchgeführt werden, wenn alle Arbeiter den Raum verlassen haben. Es wird empfohlen, Desinfektionsprozess von außerhalb des Raums zu starten. Der Zutritt muss temporär verweigert werden, indem alle

Eingänge durch das Aufstellen von Barrieren und Hinweisschildern gesperrt werden.

- Die Produktkonzentrationen in der Luft müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind. Die Rückkehr in den Raum kann erst erfolgen, wenn die AEC-Werte (Inhalation) auf 1,25 mg/m³ gesunken sind, was durch technische und organisatorische Messungen (bspw. mithilfe von Sensoren oder einer bestimmten Lüftungsdauer) überprüft wird.

Eintauchen:

- Bei der Handhabung des Produkts muss obligatorisch eine Schutzbrille getragen werden.
- Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Ein Schutzoverall (mind. Typ 6, EN 13034) muss beim Verladen getragen werden.
- Für stationäre Verfahren muss lokale Absauglüftung (LAL) mit einer Abscheideleistung von mindestens 85 % vorgeschrieben sein.
- Ist keine LAL vorhanden, muss ein Atemschutz (ASG) mit einem Schutzfaktor von 20 beim Laden und 5 beim Eintauchen benutzt werden.

Nach der Anwendung müssen Tauchbäder ausgeleert oder abgedeckt werden, sodass die Verdunstung nicht weiter fortschreitet.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Sprühdeseinfektion von Oberflächen in der Tierhaltung.

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Pilze / Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Keine Angaben Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innen Desinfektion von nicht-porösen Oberflächen und Geräten in der Tierhaltung.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisches Sprühen oder von Hand.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: zwischen 9,5 und 13 Gew.-% Wasserstoffperoxid. Verdünnung (%): 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m². Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: eine Wasserstoffperoxidkonzentration zwischen 9,5 und 13 Gew.-% verwenden.</p> <p>Zahl und Häufigkeit der Anwendungen:</p> <p>Sprühen: 50 - 100 ml verdünnte Lösung/m².</p> <p>Die Anwendungsfrequenz hängt vom Lebenszyklus der Tiere ab - benutzerspezifisch.</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Verpackung (HDPE): 0,25 ; 1 ; 2,5 ; 5 ; 10 ; 20 ; 22 ; 30 ; 60 ; 200 ; 210 ; 220 und 1000 L (IBC-Tank).</p> <p>Aus zugelassenem HD-PE</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Das Produkt so verdünnen, dass die nötige, hierunter angegebene Wasserstoffperoxidkonzentration erreicht wird.
- Effektive Wasserstoffperoxidkonzentration (Gew.-%) und Kontaktzeit:
 - o Bakterizid und Levurizid - 9,5 %, 30 Min.
- Fungizid - 13 %, 60 Min.
- o Viruzid - 13 %, 30 Min.
- o Alle deklarierten Mikroorganismen - 13 %, 60 Min.
- Auf jedem Produktetikett muss Informationen zum Verdünnungsprozess enthalten, damit bspw. eine Wasserstoffperoxidkonzentration von 13 Gew.-% erreicht wird:
- Ein Produkt mit einer angegebenen Konzentration von 35 % Wasserstoffperoxid: Das Produkt muss auf 39 Gew.-% verdünnt werden (390 g oder 340 ml des Produkts mit Wasser auf 1 l Gesamtvolumen auffüllen).
- Die Tiere aus den zu desinfizierenden Gebäuden entfernen. Eine Vorreinigung der Oberflächen ist vor der Desinfektion notwendig.
- Verdünntes Produkt in einer Konzentration von 50 - 100 ml/m² auf nicht-poröse Oberflächen sprühen. Die Oberfläche muss während der vorgesehenen Kontaktzeit feucht bleiben. Abtropfen lassen und trocknen. Gründlich mit Trinkwasser abspülen und abtropfen lassen oder mit Heißluft trocknen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Automatische Sprühsysteme:

- Während des Desinfektionsvorgangs muss der Arbeiter den Bereich verlassen und der Zugang muss mit geeigneten Barrieren oder durch Abschließen der Türen verwehrt werden. Nach der Anwendung muss unter anderem eine effiziente Lüftung (Luftwechselrate von 10) durchgeführt werden, sodass das Sicherheitsniveau erreicht wird. In dieser Zeit muss auch der Zugang zum Bereich verboten werden. Die Produktkonzentrationen in der Luft müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind. Die Rückkehr in den Raum kann erst erfolgen, wenn die AEC-Werte (Inhalation) auf 1,25 mg/m³ gesunken sind, was durch technische und organisatorische Messungen (bspw. mithilfe von Sensoren oder einer bestimmten Lüftungsdauer) überprüft wird.

Für manuelles Sprühen:

- Bei der Handhabung des Produkts muss obligatorisch eine Schutzbrille getragen werden.
- Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Ein Schutzoverall (mind. Typ 6, EN 13034) muss getragen werden.
- Verwendung von Atemschutzgeräten (ASG) mit einem Schutzfaktor von 10 ist obligatorisch.

- Mindestens ein motorbetriebenes Atemschutzgerät mit Helm/ Schutzhaube/Maske (TH1/TM1), oder einer Halbmaske/ Vollmaske mit kombiniertem Filter Gas/P2 (Filtertyp, Nummerncode und Farbe müssen vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden) ist notwendig).
- Nur Mitarbeiter mit entsprechender Atemschutzausrüstung dürfen beim Sprühen oder Vernebeln anwesend sein.
- Der Mitarbeiter muss beim Sprühen rückwärts laufen und sich so von den bereits besprühten Zonen entfernen.
- Während des Sprühens muss eine wirksame Lüftung (Luftwechselrate von 10) durchgeführt und der Bereich mit geeigneten Barrieren abgesperrt werden. Nach der Anwendung muss unter anderem eine effiziente Lüftung (Luftwechselrate von 10) durchgeführt werden, sodass das Sicherheitsniveau erreicht wird. In dieser Zeit muss auch der Zugang zum Bereich verboten werden. Die Produktkonzentrationen in der Luft müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind. Die Rückkehr in den Raum kann erst erfolgen, wenn die AEC-Werte (Inhalation) auf 1,25 mg/m³ gesunken sind, was durch technische und organisatorische Messungen (bspw. mithilfe von Sensoren oder einer bestimmten Lüftungsdauer) überprüft wird.
- Eine indirekte Exposition ist nicht vorgesehen, da sich Wasserstoffperoxid schnell zersetzt.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungsbedingungen.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Handhabung des Produkts muss obligatorisch eine Schutzbrille getragen werden.
- Bei Spritzgefahr ein Gesichtsschild tragen.
- Sicherstellen, dass bei der Anwendung eine entsprechende Lüftung sichergestellt ist.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

- Bei Einatmen: Atembeschwerden, Reizhusten, Lungenödem, Übelkeit, Erbrechen.
- Hautkontakt: Rötungen, Gewebeschwellungen, Hautreizungen.
- Augenkontakt: Rötungen, Tränenfluss, Gewebeschwellungen, schwere Verätzungen.
- Bei Verschlucken: Übelkeit, Bauchschmerzen, blutiges Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Reizhusten, schwere Atemnot, schwere Verätzungen des Mund- und Rachenraums, sowie Risiko einer Speiseröhren- und Magenperforation. Gefahr von Atembeschwerden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- BEI EINATMEN: gehen Sie an die frische Luft und bleiben Sie ruhig in einer Position, in der Sie bequem atmen können. Bei Symptomen: 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Wenn Sie keine Symptome haben: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- BEI HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut weiterhin 15 Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Mindestens 15 Minuten Weiterspülen. 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten.
- BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die exponierte Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Ambulanz anrufen, um medizinische Hilfe zu erhalten.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt bei einem Unfall:

- Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Sollten Flüsse, Seen oder das Abwassernetz kontaminiert sein, die entsprechenden Behörden informieren.

- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit viel Wasser verdünnen. Abschotten. Abwasser beim Auffangen nicht mit anderen Abwässern vermischen. Mit einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen. Das Produkt in ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Das Produkt in geeigneten und geschlossenen Behältern zur Entsorgung aufbewahren. Nie verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung in die Originalbehälter zurückfüllen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Das Produkt nie unverdünnt in die Kanalisation einleiten. Das unverbrauchte Produkt weder auf den Boden noch in Gewässer oder Rohrleitungen (Spülbecken, Toiletten, ...) schütten. Nur leere Behälter/Verpackungen recyceln.
- Verpackungen müssen immer gemäß den Entsorgungsverordnungen und den Anforderungen der Behörden vor Ort entsorgt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Lagerung: Wasserstoffperoxid sollte senkrecht im Originalgebinde oder in Sammelbehältern, von anderen inkompatiblen Produkten entfernt, aufbewahrt werden. Nur zugelassene Baumaterialien für das Arbeitsgerät oder zugelassene Verpackungsmaterialien verwenden. Das Produkt in einem kühlen und durchlüfteten Ort sowie vor Beschädigung und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.
- Nicht über 40 °C lagern. Von brennbaren Materialien und Wärme- oder Zündungsquellen fernhalten.
- Haltbarkeit: 12 Monate in HDPE-Verpackung bei Raumtemperatur.

6. Sonstige Informationen

- Bitte nehmen Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) zur Kenntnis, der zur Gefahrenbeurteilung dieses Produkts verwendet wurde.